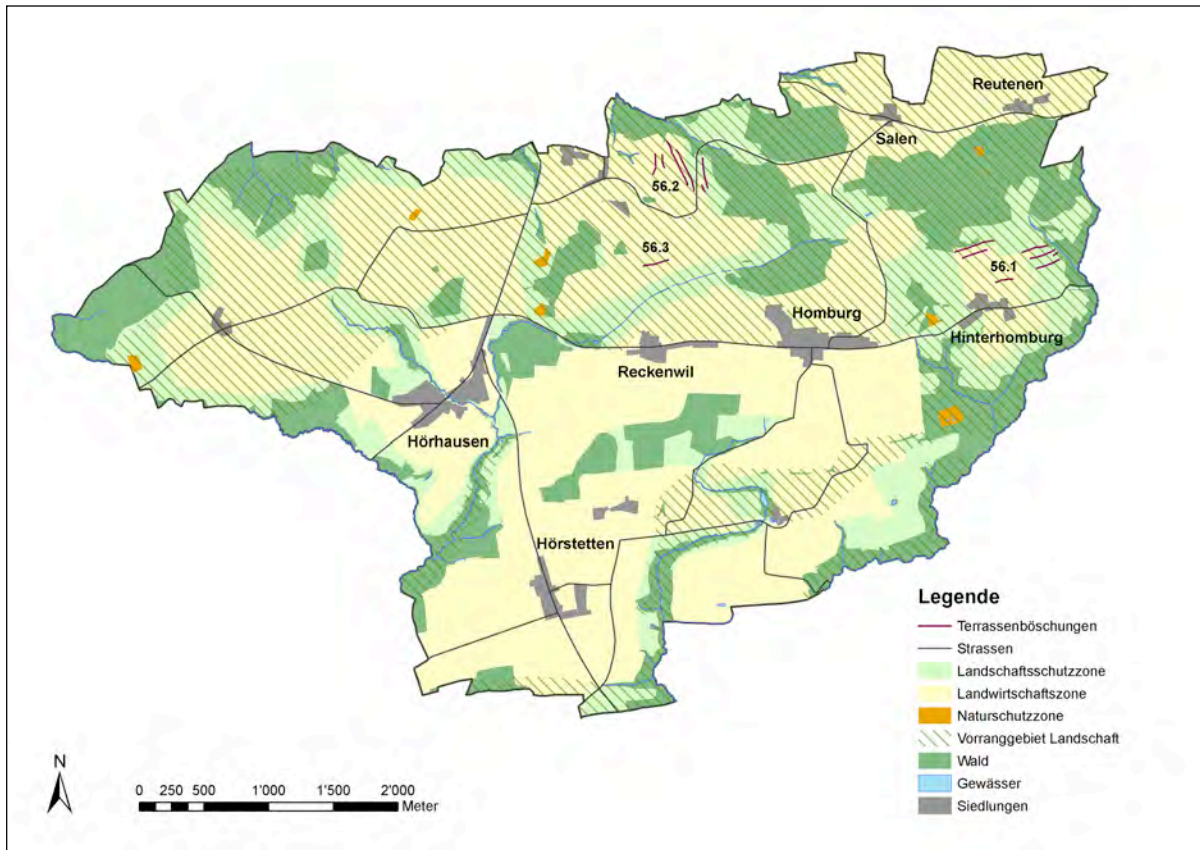


Ackerterrassen Gemeinde Homburg

Aufnahmedatum: August 10

Nr. 56



Terrassenfluren

keine

Einzelterrassen

- 56.1 Langacker
- 56.2 Saasseloo
- 56.3 Furtwise

Kulturlandschaft

Die Gemeinde Homburg liegt auf dem Seerücken. Im Süden wird dieser vom Thurtal und im Norden vom Untersee begrenzt. Das Vorranggebiet Landschaft „Seerücken Homburg – Steckborn – Berlingen“ (Nr. 110) nimmt die nördliche Hälfte der Gemeinde ein. Der leicht abfallende, sonnige Südhang wird durch Hochstammobstgärten, Wiesenböschungen sowie Heckenreste und Bachgehölze geprägt. Im Süden der Gemeinde liegen kleine Teile des Vorranggebiet Landschaft „Drumlinlandschaft Müllheim – Pfyn, Gschmelltobel“ (Nr. 112).



Hinterhomburg, Obstbäume auf einer Ackerterrassenkante , Archiv SL, 08/10

Einzelterrassen

56.1 Langacker

Die acht südexponierten Ackerterrassen Langacker befinden sich nördlich von Hinterhomburg. Die Terrassenflächen werden entweder ackerbaulich genutzt oder dienen als Wies- und Weideland. Manche Böschungen zeigen markante Strukturen. Die beweideten Böschungen weisen Tritt- und Erosionsschäden auf. Die Artenvielfalt der begrasten Böschungen und der Hecken wird auf gering bis mittel eingestuft.



August 10

56.2 Saasseloo

Die acht Ackerterrassen Saasseloo liegen nördlich von Homburg. Die Böschungen befinden sich in Wies- und Weideland sowie in Ackerbaugesamt. Die meisten zeigen markante und klare Strukturen. Der Artenreichtum der begrasten Böschungen, wovon einige Verbuschungsanzeichen aufweisen, ist gering.



August 10

56.3 Furtwise

Die einzelne Ackerterrasse Furtwise liegt in Ackerbaugesamt. Die Böschung ist mit einer artenreichen Hecke bestockt, welche einen gewissen Anteil an Beeren- und Dornensträucher aufweist.



August 10